

MAIFEST / Musikverein Fichtenberg feiert drei Tage lang

# Ramba-Zamba im proppenvollen Festzelt

Ein Wetter wie im Mai, ein stimmungsvolles Programm und jede Menge begeistertes Publikum, besser hätte es der Fichtenberger Musikverein zu seinem Maifest nicht treffen können.

KARL-HEINZ RÜCKERT

**FICHTENBERG** ■ Drei Tage im Mai verlangen von den Mitgliedern des Musikvereins Fichtenberg immer wieder großen Einsatz und Engagement bei den Vorbereitungen und beim Maifest selbst. Sieht man hinterher bei den Verantwortlichen zufriedene Minen, dann ist gewiss, auch das nächste Maifest nehmen die Musiker und Helfer als Herausforderung wieder an.

Auch die vielen Besucher an allen Festtagen begeisterten sich an einem abwechslungs- und ideenreichen Programm, das die Bläserformation „Charisma“ am Freitag eröffnete. Für Freunde der anspruchsvollen modernen aber auch traditionellen Blasmusik ein absolutes Muss, ließ es Gregor Steer mit seinen Musikern nicht an Stimmung fehlen. Mu-



Musik fürs Herz, die auch in die Beine geht: Das Orchester „Charisma“ auf dem Fichtenberger Maifest. FOTO: RÜCKERT

sik fürs Herz, die ins Blut, und deren Rhythmus in die Beine geht, die gehen in die Beine geht, die gehen in die Solo- und Showeinlagen besaßen ihre besondere Qualität.

Auch am Samstagabend ließen „Die Vellberger“ nichts anbrennen. Mit Evergreens aus aller Welt erspielten sich die Musiker die Sympathie der Gäste und sorgten für echte Bier-

zeltatmosphäre, der sich auch manche Helfer in hirschederner Trachtenbekleidung anpassen. Ein regelrechtes Ramba-Zamba-Programm ließ gegen später die Stimmungswogen hochgehen, wenn es hieß: „Die Hände zum Himmel – zur Hölle!“

Aus dieser „Festeshölle“ holte dann am Sonntag Pfarrer Wolfgang Bayer beim Zeltgottesdienst die Mai-

festbesucher zurück in die Wirklichkeit. Seine heiter-besinnliche Mundartpredigt verfehlte bestimmt nicht ihr Ziel. Ein beschauliches Programm zur Unterhaltung am Muttertag und zum gemütlichen Treff steuerten am letzten Tag des Maifestes der Musikverein Fichtenberg, Forchtenberg und zum Ausklang der Musikverein Hausen/Rot bei.



Musik fürs Herz, die ins Blut, und deren Rhythmus in die Beine geht, gab es für die zahlreichen Besucher des Maifestes des Musikvereins Fichtenberg. Das abwechslungs- und ideenreiche Programm eröffnete am Freitag die Bläserformation „Charisma“. Allein die Solo- und Showeinlagen besaßen ihre besondere Qualität (Bericht folgt). FOTO: KARL-HEINZ RÜCKERT